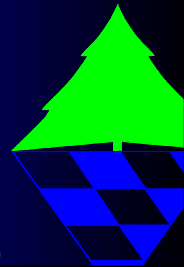


# Eiche

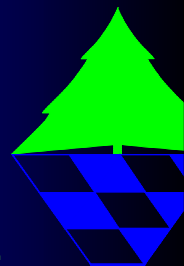
BAYERISCHER WALDBESITZERVERBAND e.V.



## Hauptartengruppe Eiche

- Traubeneiche
- Stieleiche
- Roteiche
- Eiche spec.

BAYERISCHER WALDBESITZERVERBAND e.V.



# Mindestmaße

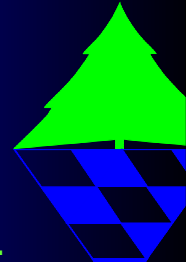
	A <sub>1</sub>	B	C	D <sub>1</sub>
	Mindestlänge			
RVR	3 m	3 m	2 m	2 m
früher	2 m			
	Kleinster Mittendurchmesser [cm o.R.]			
RVR	40 cm	30 cm	20 cm	unbegrenzt

1 Stammtrockenheit in A unzulässig

2 Für die Merkmale in Klasse D gilt, dass > 40 % des Holzvolumens verwendbar sein muss.

3 Sofern nichts anders vertraglich vereinbart.

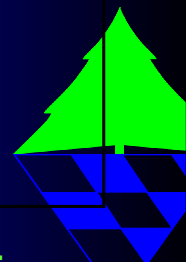
**BAYERISCHER WALDBESITZERVERBAND e.V.**



# Äste

	A	B	C	D
	Überwallt (Rosen, Nägel)			
RVR	1 Rose pro lfm < 3 cm Astsigelhöhe	Nägel: unbegrenzt Rosen: 1 pro 2 lfm < 5 cm Astsigelhöhe	unbegrenzt	unbegrenzt
früher	Rindennarben mit Längs- zu Querdurchmes- ser mind. 1:4; sowie eine deutliche Narbe in geraden Abschnitten; (F)urnier:astrein /fast astrein, rosenfrei/fast rosenfrei	Jegliche, außer sehr große Beulen etc.	sehr große Beulen oder große Rindennarben über dicken Aststümpfen	

**BAYERISCHER WALDBESITZERVERBAND e.V.**



# Äste – gesund<sub>1</sub>

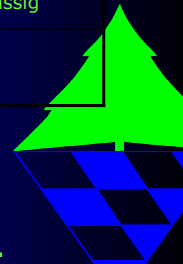
	A	B	C	D
	< 4 cm			
RVR	unzulässig	pro 2 lfm	zulässig	zulässig
	> 4 bis < 6 cm			
	unzulässig	1 pro 3 lfm	zulässig	zulässig
	6 cm			
	unzulässig	1, pro Qualitätslänge,	zulässig	zulässig
früher	bis 3 cm	bis 10 cm	dicke Äste von mindestens 8 bis 12 cm	

1 Klebäste sind den gesunden Ästen zuzuordnen.

2 über Längenzugabe von 50 cm (am Zopfende) zu vergüten

3 Qualitätslänge = laufende Stammlänge in einer Güteklasse

**BAYERISCHER WALDBESITZERVERBAND e.V.**

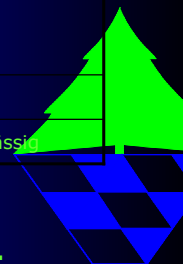


# Äste (faul) - Wasserreiser

	A	B	C	D
	Äste faul < 4 cm			
RVR	unzulässig	1 pro 2 lfm	zulässig	zulässig
	Äste faul > 4 cm			
RVR	unzulässig	unzulässig	1 pro lfm	zulässig
	Wasserreiser			
RVR	1 je 2 lfm	zulässig	zulässig	zulässig
früher	Rosen und Nägel maximal 3 cm Durchmesser			
	Auswüchse (Wasserreiserkröpfe),			
RVR	unzulässig	1 je 2 lfm	zulässig	zulässig

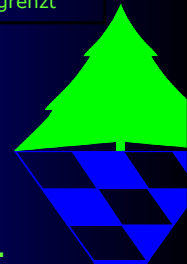
1 Sofern nichts anders vertraglich vereinbart.

**BAYERISCHER WALDBESITZERVERBAND e.V.**



# Drehwuchs – Exzentrizität der Markröhre

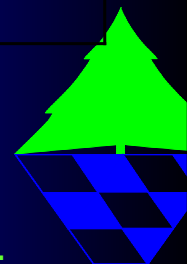
	A	B	C	D
	Drehwuchs [cm/m]			
RVR	< 5	< 9	unbegrenzt	unbegrenzt
früher	bis 6	bis 15	über 15	
	Exzentrizität der Markröhre [%]			
RVR	< 10	< 20	unbegrenzt	unbegrenzt



BAYERISCHER WALDBESITZERVERBAND e.V.

# Mondring - Krümmung

	A	B	C	D
	Mondring			
RVR	unzulässig	unzulässig	unzulässig	zulässig
	Einfache Krümmung [cm/m] früher: Krümmungen			
RVR	< 2	< 4	< 10	unbegrenzt
früher	bis 2	bis 4; bei L 2b bis 2	über 4	



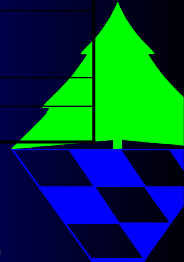
BAYERISCHER WALDBESITZERVERBAND e.V.

# Risse

	A	B	C	D
einfacher Kernriss				
RVR	zulässig,	zulässig,	zulässig	zulässig
früher			große Markrisse über 1/2 der inneren Radiuslänge, größere Kernrisse	
Sternriss				
RVR	zulässig im inneren 1/4 des Durchmessers	Zulässig im inneren 1/3 des Durchmessers	zulässig	zulässig
Frostriss				
RVR	unzulässig	unzulässig	Zulässig: ein gerader Frostriss	zulässig
früher	ein gerader Frostriss als Einzelfehler			
Risse				
früher		Mantelrisse		

1 Wenn nicht durchgehend in einer Ebene, ansonsten sind durchgehende Risse über Maßvergütung ausgleichbar.

**BAYERISCHER WALDBESITZERVERBAND e.V.**

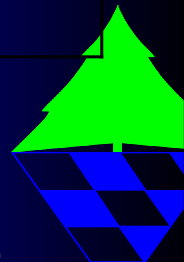


# Ringrisse/-schäle

	A	B	C	D
RVR	zulässig im inneren 1/3 des Durchmessers am stärkeren Ende,	zulässig im inneren 1/3 des Durchmessers am stärkeren Ende	zulässig im inneren 2/3 des Durchmessers am stärkeren Ende,	zulässig
früher	im innersten Drittel; größere nur bei nachweislicher Beschränkung auf die Abschnittsenden	wie A	Ablösungen der Ringschäle im innersten oder äußersten Radiusdrittel	

1 Sofern nicht anders vertraglich vereinbart  
2 Maßvergütung ist zu vereinbaren

**BAYERISCHER WALDBESITZERVERBAND e.V.**



# Insektenfraßgänge - Fäule - Braunkern

	A	B	C	D
	Insektenfraßgänge (im Holz)			
RVR	unzulässig	im Splint zulässig	im Splint zulässig	zulässig
früher			tiefgehende Insektenschäden	
	Fäule,			
RVR	unzulässig	zulässig im inneren 1/5 des Durchmessers	zulässig im inneren 1/3 des Durchmessers	zulässig
	Braunkern			
RVR	unzulässig	unzulässig	zulässig im inneren 1/3 des Durchmessers	zulässig

1 Splintfäule ist zulässig, ist jedoch über anteiligen Durchmesserabzug zu vergüten

**BAYERISCHER WALDBESITZERVERBAND e.V.**

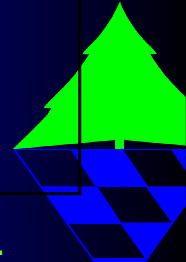
# Frühere Qualitätskriterien

	A	B	C	D
	Gesundheit			
früher	Stammtrockenheit ohne Sekundärschäden	Stammtrockenheit ohne weitere Folgeerscheinungen, leichte Verfärbung, einzelne Faulflecke, Faulstellen im Wurzelanlauf	wesentliche Pilzzerstörung	
	Kleine Verfärbungen			
früher	im innersten Drittel und dicht unter der Stammoberfläche	ohne Einschränkungen	Völlig verfärbt, stark fleckig oder streifig	

**BAYERISCHER WALDBESITZERVERBAND e.V.**

# Frühere Qualitätskriterien

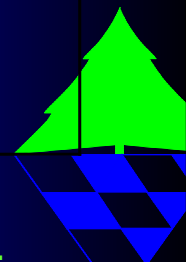
	A	B	C	D
	einzelne Wunden			
früher	im innersten Drittel und dicht unter der Stammoberfläche	ohne Einschränkungen	ohne Einschränkungen	
	Jahringbau			
früher	Keine Reaktionsholzbildung bei Furnier; mildes Holz, gleichmäßiger, nicht grobringiger Jahringbau	Reaktionsholzbildung innerhalb der zulässigen Querschnittsverformung, jedoch nicht mehr als 1/3 des Durchmessers	ohne Einschränkungen	



BAYERISCHER WALDBESITZERVERBAND e.V.

# Frühere Qualitätskriterien

	A	B	C	D
	Querschnittsform			
früher	Bis zu 1:1,2 zwischen kleinstem und größtem Durchmesser	ohne Einschränkungen	ohne Einschränkungen	
	astreine Schichten			
früher	2/3 bis 1/3 des Durchmessers, d.h. außerhalb des inneren Drittels oder der inneren Hälfte bezogen auf den Durchmesser	1/2 bis 0 des Durchmessers	keine	



BAYERISCHER WALDBESITZERVERBAND e.V.